

August Wilhelm von Schlegel an August Böckh
Berlin, 14.07.1841

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Berlin, Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 557.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/778 .

[1] Hochgeehrtester Herr Präsident!

Ew. Hochwohlgeboren nehme ich mir die Freiheit, eine nur halb fertige Arbeit zu übersenden. Es geschieht, um Zeit zu ersparen. Die andre Hälfte, worin ich die Resultate zusammenfasse, werde ich so bald als möglich beendigen.

Ich bitte Sie nun, diesen Aufsatz nebst dem collationirten Exemplar bei den verehrlichen Mitgliedern der Commission circuliren zu lassen, und sie in meinem Namen zu der genauesten Prüfung meiner Bemerkungen einzuladen. Ich werde ihnen nicht oft ein so mühseliges und trocknes Geschäft zumuthen. Diese Probe gilt für die ganze Reihenfolge der Bände.

Es liegt nur daran, vor meiner Abreise von Berlin, die ich aus vielen Gründen zu beschleunigen wünsche, mich mit meinen Herren Collegen über den Begriff des **Correcten** zu verständigen, weil davon die Möglichkeit meiner Mitwirkung abhängt.

Verehrungsvoll

Ew. Hochwohlgeboren

ergebenster

A. W. von Schlegel

Berlin d. 14^t Jul. 1841

[2]

Orte

Berlin

Werke

Friedrich II., Preußen, König: Œuvres

Schlegel, August Wilhelm von: Revision des Oeuvres de Frédéric II Roi de Prusse